

Abgerissenen Finger verpackt und an Sanitäter übergeben

Kavalier der Straße: Jürgen Wegner aus Kleinostheim versorgt seinen schwer verletzten Nachbarn – Polizei lobt »geistesgegenwärtige« Reaktion

ASCHAFFENBURG/KLEINOSTHEIM. Dass er an diesem Tag noch ein abgerissenes Fingerglied von der Straße auflesen sollte, hätte Jürgen Wegner sich auch nicht träumen lassen. Aber er barg nicht nur das Fingerglied, sondern kümmerte sich auch um den Verletzten. Das Main-Echo hat ihn deshalb als Kavalier der Straße ausgezeichnet.

Jürgen Wegner (52), Koch von Beruf, baut am Nachmittag dieses 14. Dezember 2013 in der Hellbühlstraße in Kleinostheim ein Radio in sein Auto ein. Plötzlich hört er einen heftigen Schlag und sieht nur wenige Schritte weiter seinen Nachbarn. Der 71-jährige Mann lehnt gekrümmt an seinem Fahrzeug, das er offenbar soeben auf-

schließen wollte. Ein Auto bleibt stehen, Leute steigen aus, und Wegner schaut hinüber. »Da habe ich auf der Fahrbahn auch schon den Finger liegen sehen«, erinnert er sich.

Hundeleine spannt sich über Straße

Was war geschehen? Kurz zuvor hatte Wegners Nachbar seinen Hund spazieren geführt. Plötzlich rennt das Tier über die Fahrbahn, die Flexi-Leine wickelt sich um den Mittelfinger des Hundebesitzers und spannt sich knapp über der Fahrbahn auf der gesamten Breite der Straße. Ein Auto fährt in diesem Moment darüber. Der heftige Zug reißt dem 71-Jährigen das vordere Fingerglied des linken Mittelfingers ab, wie die Polizei später in ihrem Unfallbericht festhält.

»Herr Wegner reagierte äußerst geistesgegenwärtig«, schreibt die Polizei weiter. »Er kümmerte sich sofort

um die Erstversorgung des Geschädigten.« Wegner weiß, dass sein Nachbar blutverdünnende Mittel nimmt. Er setzt den Mann, der offenbar unter Schock steht, ins Auto, legt mit einem Handtuch, das er im Wagen findet, einen Druckverband an. Die Leute aus dem Unfallfahrzeug bittet er: »Halten Sie seine Hand nach oben und drücken Sie das Handtuch fest auf den Finger!« Dann liest er die Fingerkuppe von der Straße auf, holt aus seiner Wohnung eine Box mit Eiswür-

fel und eine Plastiktüte und verpackt das Fingerglied.

Fingerglied nicht angenäh

Er übergibt alles den Rettungssanitätern, die inzwischen eingetroffen sind. Später erfährt er, dass der Finger im Klinikum nicht mehr angenäh werden konnte.

Manfred Röllinghoff



Kavalier der Straße: Jürgen Wegner rettete seinem Nachbarn das abgerissene Fingerglied. Foto: Björn Friedrich

Nachrichten

Fernseher kaputt: Brand in Asylunterkunft

ASCHAFFENBURG. Vermutlich ein kaputtter Fernseher hat am Dienstag gegen 23 Uhr einen Zimmerbrand in der Flüchtlingsunterkunft in der Schweinfurter Straße in Aschaffenburg ausgelöst. Wie die Polizei mitteilte, bemerkte ein Bewohner den Vorfall sofort – als die Feuerwehr eintraf, war der Brand bereits gelöscht. Es entstanden etwa 3000 Euro Schaden, verletzt wurde niemand. *bin*

Rollerfahrer übersehen: 61-Jähriger verletzt

ASCHAFFENBURG. Bei einem Unfall in der Alois-Alzheimer-Allee in Aschaffenburg ist ein 61 Jahre alter Motorrollerfahrer verletzt worden. Nach Angaben der Polizei wurde der Mann von einer 40-jährigen BMW-Fahrerin übersehen, die links in Richtung Klinikum abbiegen wollte. Der Rollerfahrer konnte zwar noch abbremsen, stürzte jedoch und prallte gegen den BMW. Dabei erlitt er einen Bruch an der Schulter. *bin*

Hintergrund: Kavalier der Straße

Die **Arbeitsgemeinschaft Kavalier der Straße** in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tageszeitungen im Deutschen Verkehrssicherheitsrat wurde **im Oktober 1959 in München** gegründet. Die Idee dazu hatte der damalige Chefredakteur der Süddeutschen Zeitung, Werner Friedmann. Die Arbeitsgemeinschaft wird inzwischen von rund **50 deutschen Tageszeitungen** getragen, darunter auch das **Main-Echo**. Die Auszeichnung wird an Verkehrsteilnehmer für vorbildliches partnerschaftliches Verhalten und Hilfeleistungen im Straßenverkehr verliehen. Rund **65 000 Verkehrsteilnehmer** erhielten bis jetzt die Auszeichnung. Das Main-Echo

ehrt jedes Jahr Kavalier der Straße. Eine **Jury entscheidet zuvor, wer in Frage kommt**. Ihr gehören an: der leitende Polizeidirektor der Polizeiinspektion Aschaffenburg, Bruno Bozem, die Vorsitzende der Verkehrswacht Aschaffenburg, Claudia Weinand-Härer, das ADAC-Vorstandsmitglied für Verkehr, Technik und Umwelt, H.J. Michael Herbst aus Nürnberg, sowie Verlagsleiter Marco Eisert und Manfred Röllinghoff für das Main-Echo. **Vorschläge** für einen Kavalier der Straße kann jeder machen: kavalier-der-strasse@main-echo.de, per Post: Main-Echo, Kavalier der Straße, Weichertstraße 20, 63741 Aschaffenburg. (m.r)

Kater Jan ist lieb, der Sittich etwas zerfleddert

Tierheim: Der imposante Goldfasan Pharao ist ein weiterer Neuzugang – Zwei Katzen ziehen bald um

ASCHAFFENBURG. Ein besonderer Gast ist Ende vergangener Woche im Tierheim eingezogen: ein männlicher Goldfasan, der wegen seiner imposanten, farbigen Gestalt auf den Namen Pharao getauft wurde. Nach Angaben der Finder aus der Friedenstraße in Mainaschaff befand sich der Goldfasan schon zwei Tage in ihrem Garten, bis es ihnen gelang, dieses zur Hühnergeleiart zählende Exemplar einzufangen.

Das natürliche Verbreitungsgebiet von Goldfasanen liegt im mittleren China, man findet sie aber auch freilebend an mehreren Orten in England, Wales und im südlichen Schottland.

Über die tatsächliche Bestandsgröße ist zwar wenig bekannt. Dennoch gehen Tierforscher davon aus, dass die Anzahl der Goldfasane langsam zurückgeht, weil die Lebensräume immer mehr zersiedelt werden. Wegen des großen Verbreitungsgebiets gilt diese Tierart jedoch als ungefährdet. Übrigens: Im alten China waren Goldfasane die Insignien der Kaiserinnen, allgemein gelten sie als Symbol für Wohlstand, Glück und Schönheit.

Bei den Katzen herrscht weiterhin viel Kommen und Gehen im Tierheim:

Zum einen gibt es gute Nachrichten für die beiden Kater Kant und Nietzsche, die in der vergangenen Woche vorgestellt wurden. Beide haben Interessenten und können auf einen baldigen Umzug in ein eigenes Zuhause hoffen.

Samtpfote Jan ist zutraulich

Derweil ist am Montag bereits die nächste Samtpfote eingezogen: der erst zwölf Wochen alte, schwarze Kater Jan. Er ist zutraulich und lieb, so dass er vermutlich nicht in der freien Natur geboren wurde. Gefunden wurde er im Bereich des Westrings in Großstheim-Ringheim.

Bei der Wellensittich-Fraktion ist ebenfalls noch keine Ruhe eingekehrt, denn Ende vergangener Woche wurde in Haibach ein weiteres weibliches, blau-gelb-grünes Exemplar entdeckt, das sich mittlerweile zu seinen Artgenossen in der Voliere gesellt hat. Der Sittich ist wahrscheinlich schon älter und war bei seiner Ankunft etwas zerfleddert. Er trägt einen roten Ring. *msf*

Wailandstraße 15, Tel. 06021/89260, info@tierheim-aschaffenburg.de, www.tierheim-aschaffenburg.de



Ins Tierheim eingezogen: Der erst zwölf Monate alte, zutrauliche Kater Jan und ein bunter Wellensittich.



Fotos: Stefan Gregor

Drogendealer in Haft

Kriminalität: Ermittler finden Pilze und Amphetamin

ASCHAFFENBURG. Weil er im Verdacht steht, gewerbsmäßig mit Drogen gehandelt zu haben, sitzt ein 41-Jähriger seit Mittwoch in Untersuchungshaft. Kripobeamtente hatten in der Wohnung des Mannes in der Aschaffener Innenstadt Rauschmittel gefunden.

Der 41-Jährige ist für die Polizisten deren Angaben zufolge kein Unbekannter: Er war schon 2012 wegen illegalen Handels mit Amphetamin ver-

urteilt worden und steht noch unter Bewährung. Ein Tipp habe die Fahnder auf die Spur des Mannes geführt, berichtet die Polizei. Bei der Durchsuchung der Wohnung stellten die Fahnder unter anderem 260 Gramm halluzinogene Pilze, 90 Gramm Amphetamin sowie etwas Marihuana sicher. Bei seiner Festnahme habe der Mann zugegeben, gedealt zu haben, so die Polizei. *bin*

NEU IN RODGAU NIEDER-RODEN!

FREITAG 15 August

Mariä Himmelfahrt verkaufsoffen in Rodgau Nieder-Roden

150% AUF ALLES FAST

AKTIONSPREIS NUR IN RODGAU

Mit Leuchtmittel der Energieklasse A++ bis A, die Lampen können in der Leuchte nicht ausgetauscht werden. Hölischer Leuchten, 1100-768-00, 874/2012 EU

MIT LED-Beleuchtung!*

Nur am 15.08.2014 99.95

AKTIONSPREIS NUR IN RODGAU

Hochglanz Front!

Nur am 15.08.2014 39.95

AKTIONSPREIS NUR IN RODGAU

Wäschetasche mit Magnetverschluss, ca. 70x58 cm 652925

Nur am 15.08.2014 7.77

ALLES ABHOLPREISE

AKTIONSPREIS NUR IN RODGAU

Wohnwand weiß/Eiche-Nachbildung sägerau hell, B/H/T ca. 245x175x40 cm 2023583, solange der Vorrat reicht

Nur am 15.08.2014 97.95

SPILGER'S SPARMAXX!

...MÖBEL ZU DISCOUNT PREISEN!

Gutenbergring 1 • Direkt an der B45 • Abfahrt Gewerbegebiet Rollwald • 63110 Rodgau Nieder-Roden • Tel. 06106 / 66685-0 www.spilgers-sparmaxx.de • Mo. - Fr. 9.30 - 19 Uhr • Sa. 9.30 - 18 Uhr

Wohn-Center Spilger GmbH & Co. KG Einrichtungshaus
Römerstraße 115 • 63785 Obernburg • Tel. 06022 / 504-0 • www.spilger.de

MÖBEL • KÜCHEN • HAUSHALTSWAREN • HEIMTEXTILIEN • LEUCHTEN • ÜBER 100.000 ARTIKEL AUF LAGER